



# Jahresbericht Saison 21/22 & 22/23 Sportchef FC Aemme

## 1. MANNSCHAFT

Im Sommer 2021 stieg der neu fusionierte FC Aemme mit der 1. Mannschaft ins erstmalige Abenteuer 2. Liga Regional ein. Uns war bewusst, dass diese Herausforderung für unseren Verein gross sein wird und deshalb war unser Ziel klar mit Ligaerhalt definiert. Trotz allen Anlaufschwierigkeiten spielten wir eine ansprechende Vorrunde im Herbst 2021 und überwinterten mit 13 Punkten auf einem Nichtabstiegsplatz. In der Rückrunde verlor man einige sehr enge Spiele unglücklich und sehr knapp, so dass sich rund zwei Runden vor Schluss der Abstieg zurück in die 3. Liga nicht mehr verhindern liess. Nichtsdestotrotz haben es Trainer Vladi und Assi Mänu verstanden die junge und hoch motivierte Truppe des Fanionteams wieder auf die gewohnte Erfolgsspur in der 3. Liga zurückzuführen. Mit 25 Punkten aus der Vorrunde 22/23 überwinterte unser «Eis» gleich wieder als Wintermeister und hat somit berechnete Ambitionen den Wiederaufstieg zu realisieren. Die Konkurrenz mit Herzogenbuchsee und Schönbühl ist uns jedoch dicht auf den Fersen und es wird wohl ein spannendes Aufstiegsrennen geben, welches bestimmt erst in der Schlussphase der Meisterschaft entschieden wird.

## 2. Mannschaft

Bei der 2. Mannschaft kämpfen wir seit längerer Zeit mit Personalproblemen und so ist es auch nicht verwunderlich, dass man sich in der letzten und auch in der laufenden Saison mit Händen und Füssen gegen den drohenden Abstieg in die 5. Liga wehren muss. In der letzten Saison rettete sich das «Zwöi» mit 17 Punkten und dem rettenden 10. Platz vor dem SC Burgdorf und dem FC Trubschachen. Aktuell liegt man mit 14 Punkten auf dem 8. Platz und sollte mit 3 bis vier Punkten mehr alles in trockenen Tüchern haben. Dank der Fusion vor knapp zwei Jahren mit den zusätzlichen personellen Ressourcen von Junioren (nahezu Verdoppelung) und einer 3. Aktivmannschaft war man in der Lage, die zweite Mannschaft in der 4. Liga zu halten. Ohne Fusion wäre wohl der Abstieg nicht verhinderbar gewesen. Es ist das erklärte Ziel, dass wir bei der zweiten Mannschaft in der kommenden Saison etliche junge Kräfte aus dem eigenen Nachwuchsreservoir einbauen können und müssen.

## 3. Mannschaft

Unser «Drü» mit Fanki und Märsu Enggist hat in der letzten Saison den Wiederaufstieg in die 4. Liga mit dem 4. Rang und 27 Punkten klar verpasst. Das Team konnte laufend wieder mit guten Spielern ergänzt und auch der Trainingsfleiss entsprechend gesteigert werden. Die Auswirkungen blieben nicht fern und man ist aktuell nach Verlustpunkten mit 5 Punkten Vorsprung auf Platz 1. Der einzige Mitkonkurrent um den Aufstieg, der SC Burgdorf, konnte letzten Sonntag mit einem hart erkämpften 2:2 Remis auswärts in Schach gehalten werden. Weiter so Jungs, lasst euch die Butter nicht mehr vom Brot nehmen!

## Frauen FC Langnau/FC Aemme

Das Frauenteam hat Ende letzter Saison nach mehreren Jahren in der 3. Liga den Aufstieg in die 2. Liga geschafft. «Bravo und herzliche Gratulation vom ganzen FC Aemme-Staff»!!! Das Abenteuer 2. Liga ist sehr vielversprechend angelaufen und die Girls um Mike Bachmann halten sich aktuell auf dem hervorragenden 4. Platz. Ein breites Kader und guter Teamspirit sind zwei Erfolgsfaktoren, die unsere Oberemmentaler Frauen auszeichnen.

## **Nachwuchs – Juniorenbereich**

Der Nachwuchsbereich ist sicher unser wichtigstes Puzzleteil im Verein. Um im Aktivbereich längerfristig erfolgreich unterwegs zu sein, brauchen wir gut ausgebildete Junioren auf allen Stufen. Für dieses Ziel braucht es wiederum entsprechend ausgebildete Juniorentrainer-innen, welche bereit sind J + S-Kurse zu absolvieren und so den Nachwuchs stufengerecht entsprechend weiter ausbilden zu können. Momentan spielen wir bei den B + C-Junioren in der höchsten Liga im Kanton, der sogenannten Brack Youth League. Es ist absolut nicht selbstverständlich, in diesen Ligen vertreten zu sein und ist sicherlich das Produkt der langjährigen Zusammenarbeit mit dem Ämme Team (2023 -> 20-jähriges Jubiläum), welches solche Erfolge möglich machte. Trotz Fusion und fast doppelter Juniorenzahl in einem Verein wird es auch hier hin und wieder schwächere Jahrgänge geben, welche auch zu sportlichen Rückschlägen führen werden. Ein zwischenzeitlicher Abstieg im älteren Juniorenbereich in die Promotions Liga wird nicht immer verhinderbar sein. Ich bin jedoch überzeugt, dass wir längerfristig mit unserem Juniorenpotenzial in der Lage sind, auf dem höchsten Kantonsniveau mitzuspielen. Es ist auch eine optimale Plattform für alle talentierten Junioren, um sich danach im Aktivfussball an die höhere Gangart zu gewöhnen. Es ist das unabdingbare Ziel pro Jahr 2 – 3 Junioren im B-Alter in die erste Mannschaft zu integrieren, was mit Sichtung und Trainings in den Vorbereitungsphasen der 1. Mannschaft von unseren Eis-Trainern auch seit zwei, drei Jahren konsequent umgesetzt wird.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Trainern, Funktionären und Vorstandskollegen im FC Aemme für den guten Start und die konstruktive Zusammenarbeit im neuen FC Aemme herzlich bedanken und gleichzeitig alle anderen Vereinsmitglieder wachrütteln, zur Bereitschaft auch in irgendeiner Form im Verein Verantwortung zu übernehmen, um diesen jungen, wunderbaren Fussballverein weiter gedeihen zu lassen.

**Singgemäss ein Zitat von Pablo Picasso «Handlung ist der grundlegende Schlüssel zu allen Erfolgen»**

**Sportchef FC Aemme**

**Peter Beutler**

**Zollbrück, 20. April 2023**